

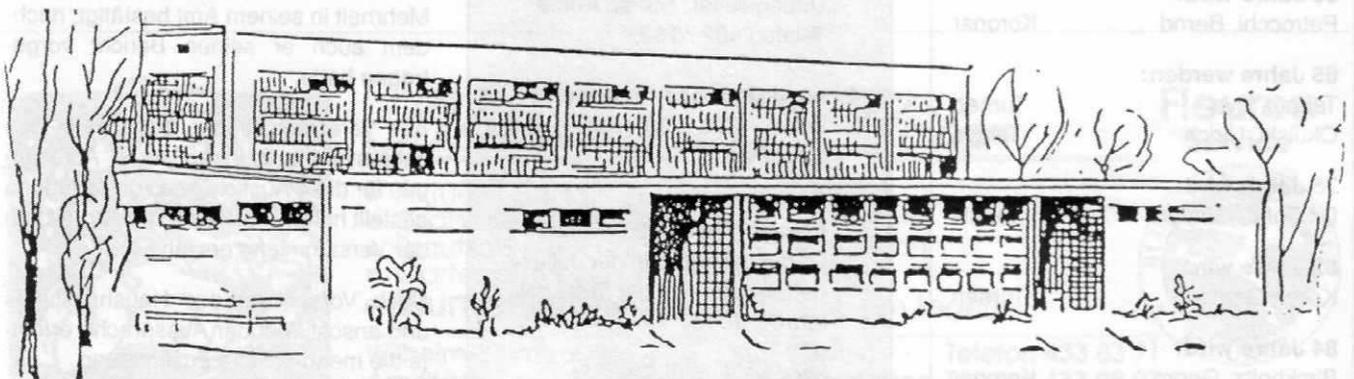


# VfL - Aktuell

Nachrichten des Verein für Leibesübungen Tegel 1891 e.V. – Ausgabe April 3/97

9. „Fritz-Hill“ Jugend-Ringer-Turnier  
17./18. Mai 1997, 14.00 Uhr

## 9. Internationales Fritz-Hill Turnier



Internationales Olympisches Ringerturnier Griechisch-Römisch  
im Tegeler Sportpalast Hatzfeldtallee

## 175 Jahre

Am 20. Februar wurde im Kreise von Mitgliedern fast aller Abteilungen mein 90. Geburtstag würdig gefeiert.

Unser Präsidiumsmitglied Gerhard Pietsch hielt eine würdige ausführliche Festrede, die mit regem Beifall belohnt wurde; danach erheiterte ein humorvolles Programm die Gäste.

Mein aufrichtiger Dank für alle Teilnehmer

*Euer Walter Schwanke*

Die anlässlich meines 85. Geburtstages ausgesprochenen und schriftlichen Glückwünsche, betreffend Gesundheit und Wohlergehen, versuche ich zu erfüllen, dafür danke ich herzlich. Dank dem Gremium, der Turnabteilung und den 4. Frauen.

Ich habe mich sehr gefreut,

*Eure Charlotte Schwanke*

### Vielen Dank

sage ich dem Präsidium und der Turnabteilung für die mir zu meinem 80. Geburtstag überbrachten Glückwünsche und Blumen.

*Heinz Pfeiffer*

### Allen,

die mich anlässlich meines 75. Geburtstages mit guten Wünschen, Blumen und Geschenken erfreut haben, sage ich ein herzliches Dankeschön!

*Gertrud Becher*

### Liebe Eltern, liebe Kinder, bitte vormerken!!!

Die Turnabteilung veranstaltet einen Kindermehrkampf – bestehend aus:

- drei leichtathletischen Übungen (Laufen, Werfen, Springen)
- drei einfachen Turnübungen (Boden, Reck, Sprung)

**Wann: Sonntag, den 8. Juni 1997  
ab 10.00 Uhr**

**Wo: Sporthalle und Sportplatz  
Hatzfeldallee**

Mitmachen können alle Mädchen und Jungen des VfL Tegel bis 18 Jahre.

Auskünfte erteilt die Turnabteilung.

### Danke

Für die Glückwünsche, Blumen und Geschenke zu meinem 80. Geburtstag bedanke ich mich herzlich beim Präsidium, bei der Turnabteilung und bei den Turnerinnen der 4. Frauengruppe.

*Gertrud Schmischke*

### Herzlichen Glückwunsch unseren Geburtstagskindern im Juni

<b>50 Jahre wird:</b> Misch, Dagmar	Turnen
<b>60 Jahre wird:</b> Petrocchi, Bernd	Koronar
<b>65 Jahre werden:</b> Tepper, Eva Okulski, Ulrich	Turnen Tennis
<b>75 Jahre wird:</b> Dr. Forst, Günter	Tennis
<b>82 Jahre wird:</b> Keller, Gerda	Turnen
<b>84 Jahre wird:</b> Birckholtz, Georg	Koronar

### Wer hat Lust ...

- an einem Konditionstraining – keine Gymnastik – teilzunehmen?

Treffpunkt:  
freitags 19.00–20.00 Uhr  
Turnhalle der Toulouse-Lautrec-Schule in der Mirastraße/  
Borsigwalde.

Bitte extra Lauschuhe mitbringen!

Übungsleiter: Stefan Kolbe  
Telefon 402 73 82

- am Jazzdance für Jugendliche – 13 bis 18 Jahre – teilzunehmen?

Treffpunkt:  
freitags 17.00–19.00 Uhr  
Gymnastikraum in der Julius-Leber-Schule in der Treskowstraße/Tegel.

Übungsleiterin: Petra Bock  
Telefon 322 25 73

### Jahreshaupt- versammlung am 4. 4. 1997

117 Mitglieder fanden den Weg ins Vereinsheim. Nach der Begrüßung durch unseren Präsidenten Peter-J. Küstner wurde nach der Tagesordnung vorgefahren: Berichte des Präsidiums mit anschließender Aussprache, Bericht der Kassenprüfer, Entlastung des Präsidiums für 1996, durchgeführt von Helga Mischak. Der Jugendwart wurde mit Mehrheit in seinem Amt bestätigt, nachdem auch er seinen Bericht vorgelesen hatte.

Alle Vereinsmitglieder, die sich in den Jahresversammlungen ihrer Abteilungen für die 4 Ausschüsse zur Verfügung gestellt hatten, wurden mit Mehrheit von der Versammlung gewählt.

Nach Vorstellung des Haushaltsplans und anschließender Aussprache erfolgte die mehrheitliche Zustimmung.

Dem Präsidium lagen 3 Anträge zur Abstimmung vor:

1. Es soll eine Auszeichnung für 25 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit eingeführt werden, der Antrag wurde mit 107 Ja-Stimmen angenommen.
2. Es soll ein Mindestalter von 60 Jahren bei der Ernennung zum Ehrenmitglied eingeführt werden, der Antrag wurde mit 103 Nein-Stimmen abgelehnt.
3. Der Antrag, wonach jeder Erwachsene des Vereins DM 1,- in die Jugendkasse zahlen sollte, wurde nach Erörterung zurückgezogen.

Zu dem letzten Tagesordnungspunkt „Verschiedenes“ gab es keine Wortmeldungen.

Im Anschluß an seinen Bericht hatte Peter-J. Küstner mitgeteilt, daß Gerhard Pietsch, unser Präsidiumsmitglied für Organisation, mit sofortiger Wirkung aus gesundheitlichen Gründen zurückgetreten ist. Das Präsidium wird diesen Posten vorläufig nicht neu besetzen.

Aufgrund seiner Verdienste um den Verein ernannte der Präsident den Sportwart der Tennisabteilung, Peter Klingsporn, zum Ehrenmitglied.

Die Versammlung war um 21.34 Uhr zu Ende.

**Lieber Gerhard, wir wünschen Dir gute Besserung und hoffen, daß Du bald wieder bei bester Gesundheit bist.**

*Sabine Bojahr*

### Achtung!!!

Der in Ausgabe 2/97 unseres Nachrichtenblattes angekündigte Vereinsbus steht **nicht** zur Verfügung!  
Das erweiterte Präsidium lehnte das Projekt ab.

## Türkei-Urlaub für Vereinsmitglieder

14 Tage HP, Flug ab Tegel, z. B. Hotel Lonicera in Incekum.

Abflug 18. 10. 97, Preis DM 840,-

Andere Hotels und Reiseternine auf Anfrage bei Rainer Muß,

Telefon 432 8193

## Handball



### Erfolgreich

spielte unsere Männermannschaft in der Rückrunde. 10:4 Punkte erspielt. Es wurde nur gegen die Spitzenteams aus Rudow und Marienfelde verloren.

Hier die einzelnen Ergebnisse.

12. Spieltag	VfL Tegel : PSV	23:20
13. Spieltag	TSV Rudow : VfL Tegel	31:18
14. Spieltag	VfL Tegel : HSG Charlottenburg	16:15
15. Spieltag	TSV Marienfelde : VfL Tegel	23:21
16. Spieltag	VfL Tegel : HSG Spandau II	27:17
17. Spieltag	Reinickendorfer Füchse II : VfL Tegel	22:25
18. Spieltag	VfL Tegel : VfV Spandau	22:16

Bei noch drei ausstehenden Spielen belegt die Mannschaft den 8. Tabellenplatz. Siehe Tabelle. Das entscheidende Spiel gegen den Abstieg findet am 4. 4. 97 gegen KSV/AJAX statt. Es folgen die Begegnungen gegen NSF/Südost und Z 88. Abschluß der Saison 25. 4. 98.

Tabelle Handballoberliga Herren Berlin nach dem 18. Spieltag

Verein	Spiele	Gew.	Unent.	Verl.	Tore	Punkte
1. TSV Marienfelde	16	15	0	1	332:239	30:2
2. TSV Rudow	16	9	3	4	333:294	21:11
3. Z 88	15	9	2	4	302:262	20:10
4. PSV	16	9	1	6	310:318	19:13
5. Reinickend. Füchse II	16	6	4	5	302:310	16:16
6. HSG NSF/Südost	17	7	1	9	334:329	15:19
7. VfV Spandau	17	7	1	9	306:319	15:19
8. VfL Tegel	17	6	1	10	354:377	13:21
9. HSG Charlottenburg	15	4	3	8	270:290	11:19
10. HSG KSV/Ajax	17	4	3	10	327:364	11:23
11. HSG Spandau II	16	3	1	11	269:337	7:25



## Blumenhaus Flöter

- Aktuelle Floristik
- Grabpflege und Trauerbinderei aller Art
- Brautschmuck und Blumendekorationen
- Gartenpflanzen und -pflege
- **Blumenlieferexpress** (in und um Tegel)

Wilhelm-Blume-Allee 4 · 13509 Berlin · Telefon 433 83 71  
Am Städt. Friedhof Tegel/Ecke Hatzfeldtallee Telefax 433 98 97

**Fleurop**  
Service



Die SG GM/BTSV 1850 hat sein Team aus dem laufenden Spielbetrieb zurückgezogen und steht als erster Absteiger fest. Alle Spiele sind aus der Wertung genommen worden (Lt. DHB-SpO § 14,5).

Herzliche Glückwünsche unseren „**Alten Herren**“. Ihnen gelang es, nach einigen vergeblichen Versuchen, in die Oberliga aufzusteigen. Nun kommen auf die Mannschaft schöne, schwere Zeiten zu. Zweimal 11 Spiele sind in der nächsten Saison zu absolvieren.

Unsere Jugendmannschaften melden:

Männl. D- und C-Jugend ist im HVB-Pokal jeweils im Halbfinale. Haben Chancen, ins Finale vorzustoßen. Die männl. C-Jugend befindet sich in der Oberliga weiter auf Erfolgskurs. Tabellenerster mit einem Punkt Vorsprung. Meistertitel in Sicht?!

Jörg Boese

## Kurzprotokoll der Jahresversammlung vom 25. 2. 97

Um 19.45 Uhr eröffnet der 1. Vorsitzende J. Decker die Versammlung.

Ehrung des verstorbenen Sportkameraden Fr. Neumann.

Festlegung der Tagesordnung.

Als Protokollführerin wurde B. Zielske gewählt.

Ehrung für 10jährige Mitgliedschaft:

Björn Geidel, Denis Klose, Norbert Mundhenk, Klaus Penski, Henry Schneider, Michaela Urvat, Stephan Urvat und Marc Andree Varduhn.

Von 34 anwesenden Personen waren 25 stimmberechtigt.

Es folgten die Berichte des Vorstandes; Trainer und Betreuer, Jugendwart, Sportwart. Kassenprüfer lobte die akkurate Arbeit des Kassenwartes Detlef Niedziella.

Als Wahlleiter wurde Klaus Krüger vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Er beantragte die Entlastung des Vorstandes. Sie erfolgte mit 24 Ja-Stimmen.

Neuwahlen: Es wurden Dieter Krüger (2. Vorsitzender), Jörg Boese (Presse), Klaus Krüger (Ausschuß Ehrungen), Bernd Meilentin (Ausschuß Beschwerde) und Klaus Penski (Sportwart) gewählt.

Das Budget für 1997 wurde einstimmig angenommen und genehmigt.

Anträge: Nach Antrag des Vorsitzenden wurde beschlossen, daß ein Beitrag für Mehrfachmitgliedschaft in Höhe von

## Aus der Handballabteilung



oben von links:  
Stefan Urvat,  
Janine Fink,  
Katharina Ottnad,  
Jana Müller,  
Anika Fleck,  
Anna Robben,  
Laura Münkler

unten von links:  
ausgetreten, Mandy Müller,  
Katharina Urvat,  
ausgetreten, Carmen Hackbarth (verletzt),  
Uwe Urvat

Nicht auf dem Foto:  
Jenny Jablonski,  
Lena Kaufmann,  
Anne Christin Schmidt

Ich möchte Euch ein wenig von unserer Handballmannschaft erzählen (weibl. D1).

Erst einmal zu den Spielen!

Bei den ersten beiden Spielen der Saison haben wir gut abgeschnitten.

Das Spiel gegen die Reinickendorfer Füchse haben wir leider verloren. Wobei die Füchse das ganze Spiel über in Unterzahl gespielt haben.

Das nächste Spiel gegen SV Buckow haben wir dann aber gewonnen (11:5). Vom Spielverlauf her war das Spiel

auch viel besser. Ich fragte meinen Trainer:

Mandy Müller: Wie fandest Du das erste und das zweite Spiel?

Uwe Urvat: Durch eine gute Mannschaftsleistung ist es uns gelungen, die spielerische Überlegenheit zu überwinden.

Mandy Müller: Da wir ja jetzt eine Klasse tiefer (Stadtstaffel) in der Staffel sind, müßten wir ja auch ein paar Spiele mehr gewinnen. Welche Spiele hätten wir gewinnen müssen, und welche müssen wir noch gewinnen?

Uwe Urvat: Dazu kann ich nichts sagen!

Mandy Müller: Wie ist im Moment die Lage unserer Mannschaft?

Uwe Urvat: Nach anfänglichen Schwierigkeiten hat sich die Mannschaft gut zusammengefunden. Auch spielerisch konnten Fortschritte gemacht werden. Es muß aber noch viel gearbeitet werden, dann kann mit den Besten mithalten werden.

Also jetzt wißt Ihr auch etwas mehr über unsere Mannschaft Bescheid.

Mandy Müller

50% des Gesamtjahresbeitrages der Handballabteilung incl. des Grundfreibetrages eingeführt wird.

Das vollständige Protokoll kann beim Vorstand eingesehen werden.

Jörg Boese

## Aktuelle Nachricht von unseren Männern!

Das Spiel am 4. 4. 97 gegen  
HSG KSV/Ajax wurde mit 28:21  
verloren!!!

## Judo



### Vorrunde zur BEM der männlichen D-Jugend

10 VfLer Judokas gingen am 23. 2. 97 beim o. g. Turnier, den der PSV ausrichtete, an den Start. Es gab zum Teil gute und spannende Kämpfe zu sehen. Über 100 Teilnehmer aus 10 Vereinen kämpften um eine Platzierung.

#### Ergebnisse:

Timo Galki	-24 kg	2. Platz
Dennis Dombrowsky	-30 kg	1. Platz
Manuel Fichtner	-30 kg	3. Platz
Dominik Raehs	-30 kg	5. Platz
Tobias Werner	-30 kg	7. Platz
David König	-33 kg	./.
Felix Schwartz	-33 kg	./.
Rafael Koch	-36 kg	./.
Thomas Schmidt	-36 kg	./.
Daniel Wittmann	+40 kg	2. Platz

Herzlichen Glückwunsch an die Platzierten und viel Erfolg bei den Berliner Titelkämpfen.

Wolf-Henner Schaarschmidt

## BEM der männlichen und weiblichen D-Jugend am 1. 3. 1997 im Sportforum Hohenschönhausen

Silvia Fisch

- 28 kg Berliner Meisterin 1997!

Im männlichen Bereich trafen sich die besten 16 Wettkämpfer aus Berlin - diese wurden durch die am 23. 2. 97 stattfindende Vorrunde ermittelt. Schon hier dran teilnehmen zu können, war für den Kämpfer ein Erfolg.

#### Ergebnisse:

Timo Galki	-24 kg	./.
Dennis Dombrowsky	-30 kg	3. Platz
Manuel Fichtner	-30 kg	./.
Dominik Raehs	-30 kg	./.
Daniel Wittmann	+40 kg	./.

Pech hatte Rafael Koch, der nicht antreten konnte, weil wir nicht vom JVB unterrichtet wurden, daß er aufgrund eines Ausfalls eines Platzierten als Nachrücker hätte starten dürfen.

Alle haben gut mitgehalten, der Trainingsfleiß war bei allen erkennbar - dies läßt uns für die Zukunft hoffen!

Bei den Mädchen gingen 4 Wettkämpferinnen an den Start.

#### Ergebnisse:

Silvia Fisch	-28 kg	1. Platz
<b>Berliner Meisterin</b>		
Vanessa Hellwig	-33 kg	7. Platz
Simone Schäper	-33 kg	./.
Daniela Zeßin	-36 kg	./.

Herzlichen Glückwunsch!

Auch hier sind Trainingsfortschritte zu sehen gewesen - laßt den Kopf nicht hängen, wenn es hier und da nicht zu einer Platzierung gereicht hat - auch für Euch wird sich der Erfolg einstellen!

Wolf-Henner Schaarschmidt

## Wahl eines Jugendwartes

Am 12. Mai 1997 (Montag) findet die Wahl eines Jugendwartes statt.

Alle Jugendlichen, die Mitglieder in der Judo-Abteilung sind, werden eingeladen, an dieser Wahl teilzunehmen!

Denkt daran, der Jugendwart vertritt Eure Interessen bzw. Wünsche gegenüber des Abteilungsvorstandes, dem Verein, dem Judo-Verband und gegenüber Dritten.

Ort: Turnhalle in der Humboldt-Oberschule

a) 17.00-18.10 Uhr

- I. Gruppe (Mo + Do)
- Mittwoch (beide Gruppen)

b) 18.20-19.45 Uhr

- II. Gruppe (Mo + Do)
- Cité Foch  
(Mo, Di, Mi, Do, Fr-Gruppen)

Nach der Wahl des Jugendwartes besteht für alle Gruppen a) + b) die Möglichkeit zu trainieren!

Der Vorstand

## Nachtrag über die Jahresversammlung der Judo-Abteilung

Am 21. 2. 97 fand unsere Jahresversammlung im VfL-Heim statt. Leider erschienen nicht mal 20 stimmberechtigte Mitglieder, obwohl Wahlen anstanden. Hier sind nicht nur die Aktiven, sondern auch die Passiven aufgefordert, teilzunehmen.

Here are the results of the selection 97:

Mr. President: Mr. Christian Kirst  
Vice-President: Mr. Wolf-Henner  
Schaarschmidt

Minister of Financial Affairs:  
Mr. Heinz Haak and  
deputy Mrs. Helga Haak

## Ihre *Ritter* Vereinsfahrschule

Hermsdorfer Damm 131

13467 Berlin

Tel. 404 86 02

Fax. 404 86 02



## ZB.Klasse 3

Grundbetrag: 50,- Sonderfahrten

Fstd. 40 min 38,50 BAB a.45 min 45,-

Fstd. 45 min 43,31 ÜF a. 45 min 45,-

V.z.Prüfung 120,- NF a.45 min 45,-

Der Weg der lohnt, auch wenn man ganz woanders wohnt.

Minister of Sports: Mr. Jörg Rudat  
 Minister of Youth: Mr. Ralf Lieske  
 (temporary)

Minister (In) of the Women:  
 Mrs Felicitas Schletter

Minister of Press and Publication:  
 Myself

Ministers of Proving Financial Affairs:  
 Mr. Jörg Jeruchim and  
 Mr. Frank Kluge

Ministers of Pleasure and Fun:  
 Mrs. Felicitas Schletter,  
 Mrs. Regina and  
 Mrs. Helga Haak

For questions please ask us.

*Amicalement  
 Scharschi*

- Reiten am Sonntagvormittag  
 1 Stunde (w.o.)

Kinderbetreuung rund ums Pferd und  
 anderes, z. B.

- Pferde von den Koppeln holen und bringen
- Helfen im Stall
- Pferdepflege
- Radtour ins Rhin-Luch
- Lagerfeuer am See
- Spiele-Abend

**Preis:** DM 155,- incl. Transfer

Anmeldung und Terminabsprache  
 beim Jugendwart Rainer Muß,  
 Telefon 432 81 93



## Gastronomie des VfL

Hatzfeldtallee 29 · 13509 Berlin  
 Telefon 434 62 21

**Öffnungszeiten ab 15. 4. 97:**

Montag bis  
 Freitag 10.00 – 1.00 Uhr  
 Samstag und  
 Sonntag 10.00 – 22.00 Uhr

## Jugend

### Hansaland Tagesfahrt am 28. 7. 97

Vereinskinder zahlen DM 30,-  
 (Busfahrt, Eintritt)

Gastkinder zahlen DM 40,-  
 (Busfahrt, Eintritt)

Anmeldung und nähere Informationen  
 bei Rainer, Telefon 432 81 93

### Reiterwochenende für 10- bis 14jährige,

ab sofort jeden Freitag (außer in den  
 Ferien), wenn sich mindestens sechs  
 Kinder angemeldet haben.

**Wo?** Reiterhof Wendt in Wustrau am  
 Ruppiner See

**Wie?** Jeweils Freitag 14.30 Uhr ab  
 Vereinsheim bis Sonntag 15 Uhr  
 am Vereinsheim

**Wer?** Gruppengröße: 6 bis 8  
 Mädchen/Jungen im Alter zwi-  
 schen 10 und 14 Jahren

#### Leistungen:

- Zwei Übernachtungen im Mehrbett-  
 zimmer
- Vollpension (vom Kaffeetrinken am  
 Freitag bis einschl. Mittagessen am  
 Sonntag)
- Reiten am Samstag jeweils vor- und  
 nachmittags eine Stunde unter  
 Anleitung auf der Reitbahn oder im  
 Gelände (abhängig von der Wetter-  
 lage und reiterlichem Können)

## Leicht- athletik



### Ja, wo liefen sie denn wieder...?

#### 16. 2. 97 41. Plänterwaldlauf

Frauen: 16 km		5 km	
Carola Quander	1:21:00 Std.	Horst Stepke	25:15 Min.
Sabine Quander	1:21:29 Std.		
Hella Schelte-Groß (Platz 3 Klasse W50)	1:23:08 Std.		
Jennifer Ney	1:26:04 Std.		
Männer: 20 km			
Ingo Balke	1:42:10 Std.		

#### 8. 3. 97 Berliner Straßenlauf- meisterschaften

##### Halbmarathon

Frauen:			
Carola Quander	1:38:00 Std.		
Sabine Quander (Platz 3 Klasse W40)	1:48:59 Std.		
Barbara Hartlöhner	1:59:37 Std.		
Männer:			
Udo Oelwein	1:34:18 Std.		
Ingo Balke	1:38:19 Std.		
Peter Hartmann	1:41:56 Std.		
Götz Behr	1:42:54 Std.		

#### 16. 3. 97 Rund um's SEZ über 10 km

Hella Schelte-Groß (Platz 1 Klasse W50)	50:30 Min.
Peter Hartmann	46:14 Min.

#### 23. 3. 97 Falkensee-Spandau 10 km

Hella Schele-Groß	51:48 Min.
Barbara Hartlöhner	53:24 Min.
Peter Hartmann	46:37 Min.
Ingo Balke	46:58 Min.
Götz Behr	47:39 Min.

#### 30. 3. 97 Osterlauf „Rund um's SEZ“ 10 km

Carola Quander (Platz 1 Klasse W30)	45:20 Min.
Sabine Quander	47:50 Min.
Horst Stepke	53:20 Min.
Ingo Balke	

## Sportabzeichen- Abnahme 1997

Die Abnahmen finden wie jedes  
 Jahr bis zum 30. September  
 statt.

Mittwoch  
 17.00 Uhr 19.00 Uhr

jeden 2./4. Sonntag im Monat  
 10.00 Uhr 12.00 Uhr

Sportplatz Hatzfeldtallee

## An alle Läufer und Wanderer des VfL Tegel!

Am Sonntag, 25. 5. 97, findet der  
20. Jedermannlauf und Wandern des VfL Tegel statt.

Startzeit: Wandern 9.00–10.30 Uhr

Startzeit: Jedermannlauf 10.15 Uhr

Ausschreibungen liegen im Vereinsheim aus.

Bitte vormerken und nicht vergessen!!!

Ingo Balke

## 72ª Edição São Silvestre Road Race

Unter den über 10.000 Teilnehmer/in-  
nen wurden auch zwei VfLer aus Berlin  
gesichtet. Brigitte und Götz B. ließen es  
sich nicht nehmen, das Laufjahr 1996  
mit dem Silvesterlauf in São Paulo bei  
34 °C im Schatten zu beenden.

Gestartet und beendet wurde das 15  
km-Rennen auf der berühmten Av. Pau-  
lista. Wegen der Fernsehübertragung  
erfolgte ein getrennter Damen- (15.15  
Uhr) und Herrenstart (17.05 Uhr).  
Gelaufen wurde auf den Straßen durch  
das westliche Zentrum von São Paulo,  
auch ein Stück Stadtautobahn. Der  
gesamte „Laufbezirk“ war stundenlang  
für den Autoverkehr gesperrt. Auffal-  
lend viel Polizei sicherte den Laufkurs.  
Erfrischungen gab es bei der Hitze  
theoretisch genug. Laut Statistik sollten  
pro Teilnehmer/in 1,4 Liter in Trinkbe-  
chern abgepacktes Wasser zur Ver-  
fügung stehen. Die langsameren Läufe-  
rinnen konnten am 2. und 3. Erfrich-  
ungsstand beobachten, wie auf klei-  
nen Wägelchen das Wasser kartonweise  
abgefahren wurde, während sie quasi

leer ausgingen. Auf Reklamationen  
erklärte man ihnen, daß die schnellen  
Läuferinnen zu viel genommen hätten  
und der Nachschub noch nicht da sei.  
Direkt am Ziel standen dann fliegende  
Händler und verkauften Wasserbecher  
(vom Wägelchen) für 0,7 Real (etwa  
DM 1,-). Der offizielle Getränkestand  
war erst 400 m nach dem Ziel aufge-  
baut. Andere Länder, andere Sitten?!  
Aber auf dem Laufkurs gab es alle paar  
Kilometer auch Duschen, im Zielbereich  
keine.

Zur Erinnerung erhielt jede(r) Teilneh-  
mer/in ein T-Shirt und im Ziel eine  
Medaille. Urkunden und Ergebnishefte  
sind (noch) nicht üblich.

Eigentlich schade, daß dieser Lauf nicht  
mehr in der letzten Stunde des Jahres  
ausgetragen wird und im neuen Jahr  
endet. Haben Sicherheitsbedenken  
(São hat eine sehr hohe Kriminalität)  
oder/und die Kommerzialisierung zum  
Nachmittagsstarttermin geführt? Nie-  
mand in São Paulo will auf diese Frage  
eine Antwort geben.

Göbe



Der Damenstart mit Brigitte (355)

Hier

könnte Ihre Anzeige stehen  
mit der Sie für sich werben  
und  
unseren Verein unterstützen

Hier

# Ringen



## 9. Internationales Fritz-Hill Griechisch-Römisches Jugend-Ringer-Turnier

17./18. Mai 1997 (Pfingsten) ab 14.00 Uhr im Tegeler Sportpalast Hatzfeldtallee 27 in Berlin-Tegel.

Der 1. Vorsitzende der Tegeler Ringer, Manuel Fuentes, erwartet in diesem Jahr den 2.000. Nachwuchsringer aller Fritz-Hill-Turniere. Da außerdem wieder Jugendliche aus der Schweiz, Schweden, Holland, Polen, Belgien und Dänemark eingeladen worden sind, wird die Schirmherrin Bürgermeisterin Marlies Wanjura bei der Eröffnung wieder einmal internationale Ringersportler in Reinickendorf begrüßen können.

Preiswerte Unterkünfte konnten, Dank der Mitwirkung des Reinickendorfer Bezirksamtes und der Ringereltern, bereitgestellt werden. Daß es wieder zu spannenden Kämpfen kommen wird, dafür bürgen die zahlreichen Berliner-, Brandenburger-, Norddeutsche- und Deutsche Einzelmeister sowie die in Berlin lebenden türkischen Ringer, die an den Start gehen werden. Aber auch die Ringerschüler aus den Reinickendorfer Ringer AGs bekommen eine Chance, so daß das diesjährige Motto wieder lautet: „Ringer reisen jüngst zu Pfingsten, Tegel ist das Ziel.“

Übrigens: Die erstern drei Teilnehmer jeder Gewichtsklasse erhalten Medaillen, die sechs besten Vereins-Mannschaften der C-D-E-Jugend einen Pokal und die Siegermannschaft den „Fritz-

Hill-Wanderpokal“. Pokalverteidiger ist der TKB Berlin.

*Hans Welge*

## Frühjahrsbilanz der VfL Ringer

Mit fünf Berliner Meister- und zwei Vize-meistertitel ist der VfL in der Wertung der Berliner Ringervereine auch 1997 wieder unter den top five zu finden. Am 1. März 97 bei der Berliner Landes-Meisterschaft C-Jugend griechisch-römischer Ringerstil in Berlin-Neukölln ersportelten Tegels Jungstars die gute Frühjahrsbilanz. In der Altersklasse der 13- und 14jährigen startete bis 85 kg Sören Schwuchow, bis 32 kg Darius Ekbatani sowie bis 53 kg Kay Kröber. Erwartungsgemäß konnten sich Darius und Sören den Titel eines Berliner Ringermeisters holen und damit Doppelmeister 1997 werden. Kay, der nach drei Monaten zum ersten Male wieder auf eine Wettkampfmatte gehen konnte, wurde Vizemeister.

*Hans Welge*

## 22. Februar 1997 Norddeutsche in Rostock

Nicht so gut lief es für die VfLer bei der inoffiziellen Norddeutschen Einzelmeisterschaft im Ringen. Darius mußte wegen des Regelements zwei Gewichtsklassen höher starten und war bei einigen Gegnern mit bis zu acht kg Gewichtsunterschied chancenlos. Der 13jährige Sören startete eine Altersklasse höher. Zwar konnte er mit den 15- und 16jährigen bis zur letzten Kampfminute gut mithalten, mußte sich dann aber wieder einmal wegen fehlen-

der Kampfpraxis geschlagen geben. Da Kay ebenfalls mit älteren Kontrahenten zu kämpfen hatte, gab es für die VfLer insgesamt bei der 1. Norddeutschen nach der Wende außer an Erfahrung nichts zu gewinnen.

Wir werden am 26./27. April bei den Mannschaftskämpfen in der heimischen Humboldtschule vorn mitmischen, und eine Woche vorher bei der Deutschen sollte auch eine Platzierung für einen VfLer drin sein, prophezeit allerdings der 1. Vorsitzende Manuel Fuentes.

*Hans Welge*

## Ringersport im Unterricht

An der Georg-Herwegh-Oberschule, Fellbacher Str. 18 in Berlin-Hermsdorf, hat Oliver Welge nach den Osterferien ab 2. April 1997 eine Neigungsgruppe für Ringen im Schulsport etabliert. Der VfL-Ringertrainer, der am Gymnasium als Sportlehrer tätig ist, will allen interessierten Jungen den Ringersport näherbringen und für den VfL die Talente herausfiltern. Einfließen wird die Erfahrung mit den Schülern aus den Reinickendorfer Ringer AGs in der Märkischen Grundschule, der 28. Grundschule Waidmannslust, der Bettina-von-Arnim-Schule, Julius-Leber-Schule in Tegel und Anne-Frank-Schule Moabit, in welchen seit 1986 vom VfL Ringen im Schulsport angeboten und praktiziert wurde und wird.

Auskünfte über Trainingszeiten können beim VfL Tegel dienstags und freitags ab 17.00 Uhr in der Humboldt-Schule Tegel beim Vereinstraining oder per Telefon bei Oliver Welge 416 26 93 eingeholt werden.

*Hans Welge*

# Tennis



## Jahresversammlung 1997

Für alle Mitglieder der Tennisabteilung, die nicht die Möglichkeit hatten an der Jahresversammlung teilzunehmen, hier ein kurzer Bericht über Themen und Beschlüsse.

Bei den teilweisen Neuwahlen des Abteilungsvorstandes wurden Bärbel Stegmess, Peter Klingsporn und Felix

Naumann mit großer Mehrheit wiedergewählt.

Für die Ausschubarbeit des Hauptvereins stellen sich zur Verfügung:

Gabriela Bachmann –  
Beschwerdeausschuß

Doris Anton/Elke Fischer –  
Festausschuß

Heiner Pollack – Ehrungsausschuß

Bärbel Stegmess – Vereinsheim

Vielen Dank für die Bereitschaft, auf der Jahreshauptversammlung des VfL zu kandidieren.

Wichtigster Punkt war sicher der Antrag unseres Kassierers, die Beiträge für

1998 zu erhöhen und für 1997 eine Umlage in gleicher Höhe zu fordern.

Sparen, egal was es kostet, kann nicht im Sinne der Tennisabteilung sein. Glücklicherweise hat sich die Jahresversammlung auch nicht auf eine kurz-sichtige Diskussion eingelassen, jahrelang gewachsene Dinge – besonders im Kinder- und Jugendbereich – durch finanzielle Kürzungen zu unterbinden.

Gerüchte, daß unsere Hallen zuviel kosten, widerlegt Hallenwart Jochen Schüle. DM 20.000,- Überschuß erwirtschaften wir damit pro Saison. Allerdings sind da noch Ressourcen frei. Die Auslastung der Hallen (Tragfluthalle 69%, feste Halle 83%) läßt zu wün-

schen übrig und kann, auch durch Eure Hilfe, verbessert werden.

Ein recht deutliches Ja zur Beitragserhöhung von DM 80,- für das Vollmitglied und ein weniger deutliches zur Umlage beenden die Diskussion.

In den nächsten Wochen werden alle Mitglieder der Tennisabteilung eine Rechnung in Höhe der beschlossenen Umlage zugeschickt bekommen, die bis zum 1. Juli 1997 zu zahlen ist.

*Der Abteilungsvorstand*

## Peter Klingsporn – Ehrenmitglied des VfL Tegel e.V.

Auf der Jahreshauptversammlung des VfL wurde unser Sportwart Peter Klingsporn zum Ehrenmitglied des VfL Tegel ernannt.

Peter ist seit über 25 Jahren als Jugend- und Sportwart für die Tennisabteilung des VfL Tegel ehrenamtlich tätig. Selbstlos, keinen Zeit- und Arbeitsaufwand scheuend, hat er die Tennisabteilung geprägt, die ohne ihn in



## JK Zeichenbüro

Techn. Zeichnungen: H-L-S, Kälte, Klima, Elektro, Maschinenbau unter AutoCAD 13  
JK Zeichenbüro • Jutta Köslin • Olafstraße 23 • 13467 Berlin-Hermsdorf  
Tel. 030/404 32 96, 030/404 80 18 • Fax 030/404 23 77

ihrer heutigen Form so nicht denkbar wäre. In seiner Funktion als Jugend- und Sportwart ist es ihm gelungen, besonders im Kinder- und Jugendbereich, eine Arbeit zu leisten, die in Berliner Tennisvereinen ihresgleichen sucht. Nicht immer ohne Widerstand in der Abteilung hat er es geschafft, daß Kinder und Jugendliche hochmotiviert ihrem Sport nachgehen können. Aber auch der Breitensport findet bei ihm immer ein offenes Ohr. Peter hat nie Kosten und Mühen gescheut, für den VfL tätig zu sein. Viele hundert persönliche Arbeitsstunden leistete er auch bei den div. Bauvorhaben des Vereins (Tennisplätze 4,5 und 6, Tennishalle, Vereinsheim...).

Seit einigen Jahren organisiert Peter Klingsporn ein Internationales Jugendturnier auf unserer Tennisanlage, was

Jugendliche aus vielen Ländern in unserem Verein zusammenführt.

Primus inter pares, Vorbild, Kumpel, Sportkamerad im wahrsten Sinn des Wortes – wir finden, Peter ist würdig und hat es verdient, ein Ehrenmitglied des VfL Tegel zu sein. Wir danken dem Präsidenten Peter-J. Küstner und dem erweiterten Präsidium für die Zustimmung unseres Antrages.

Leider läßt es unter anderem unsere angespannte Finanzlage nicht zu, daß wir ganze Ehrenfamilien ernennen, aber ohne Verständnis und Mitarbeit in der Familie wäre dieser Einsatz für den Verein nicht möglich. Vielen Dank Christine und Sophie Klingsporn – und laßt uns den Peter noch möglichst lange.

*Für die Tennisabteilung  
Matthias Spranger*

## Tisch- tennis



### Hallo liebe Mitglieder,

da Ihr Euch auf der Jahresversammlung mal wieder weniger zahlreich versammelt habt (18 Teilnehmer), fasse ich kurz zusammen, was es so alles an Neuigkeiten gab.

Zunächst haben wir endlich einen neuen Chef. Nachdem Hanjo es ja nicht so lange als Abteilungsvorsitzender ausgehalten hat, erklärte sich Demmy wieder bereit, zumindest seinen Namen zur Verfügung zu stellen.

Ansonsten solltet Ihr Euch folgende Termine merken:

1. Vom 8.-11. Mai finden die „Tegel Open“, unser internationales Turnier, statt. Wir würden uns sehr über Salat- oder Kuchen Spenden für unseren Imbiß freuen. Um diesen wird sich übrigens die 2. Damenmannschaft kümmern.
2. Am 24. und 25. Mai werden die Jugendlichen ihre Vereinsmeisterschaften austragen.

3. Am 31. Mai und am 1. Juni kommen dann die Damen und die Herren zu ihrem Recht.

4. Am 7. und 8. Juni finden in Bremen die Norddeutschen Mannschaftsmeisterschaften der Schüler statt. Da an diesen auch unsere Schülerinnenmannschaft als Titelverteidiger teilnehmen wird, organisiert Thorsten eine Reise dorthin. Wer mitfahren möchte, sei es, um die Falkenberger wiederzusehen, oder sei es, um die Schülerinnen anzufeuern, wende sich bitte an ihn (Telefon 432 58 28).

5. Am 13. Juni richte ich wieder ein Skattturnier aus. Es wird voraussichtlich von 18 bis 23 Uhr dauern. Zu gewinnen gibt es viele Sachpreise (u. a. ein Waffeleisen), und natürlich sucht der Wanderpokal einen neuen Besitzer. Das Startgeld wird DM 10,- betragen. Spenden werden von mir gerne entgegengenommen.

6. Zu guter Letzt möchte Demmy vom 12. bis zum 14. September, also gerade am Ende der Sommerferien, eine Vereinsfahrt nach Bremen organisieren. Dort feiert unser Partnerverein, der TV Falkenberg, das 25-jährige Bestehen seiner Tischtennispartie mit einem kleineren Turnier

und sicherlich einer größeren Menge Bier und guter Laune.

Ansonsten möchte sich Frank darum kümmern, daß wieder regelmäßig gekegelt wird.

Außerdem haben wir auf Walters Vorschlag hin beschlossen, einen Familienbeitrag einzuführen: Für DM 360,- im Jahr dürfen maximal zwei Erwachsene mit all ihren minderjährigen Kindern bei uns Tischtennis spielen.

*Susanne Fink*

## Erfreuliche Neuigkeiten

gibt es von unseren Erwachsenenmannschaften. Ich hoffe, daß beide bereits aufgestiegen sein werden, wenn Ihr diesen Bericht lest.

Die erste Herren spielte heute, am 6. 4., gegen ihren direkten Konkurrenten um den zweiten Aufstiegsplatz in die erste Kreisliga, den TTC Blau-Gold IV. Das Hinspiel hatten sie noch verloren, und nach den ersten beiden Doppeln sah es auch wieder danach aus. Beide Punkte gingen dank jeder Menge Eisen an die Gegner. Im dritten Doppel stand es zu diesem Zeitpunkt 1 : 1 nach Sätzen. Hier hatte sich die Mannschaft entschieden,

Aiko einzusetzen, um dem ewigen Doppel-Dilemma ein Ende zu bereiten. Gemeinsam mit Karsten erzielte er dann auch nach hartem Kampf den psychologisch wichtigen „Anschlußtreffer“. Danach war der Bann gebrochen. Unsere Herren zeigten den „Blau-Goldenen“ „wie die Stulle geschmiert wird“. Volkmar, Karsten, Tobias, Klaus, Eike und Frank gaben insgesamt nur noch ein Einzel ab: 9:3! Zwei Spiele vor Saisonende stehen sie nunmehr punktgleich mit Blau-Gold IV auf dem zweiten Platz. Allerdings weisen sie eine um neun Spiele bessere Bilanz als ihr Konkurrent auf. Insofern möchte ich schon einmal zum Aufstieg gratulieren.

Nun zu „meiner“ Mannschaft: Wir befinden uns trotz einer Niederlage am grünen Tisch immer noch auf geradem Weg in Richtung Verbandsliga (immerhin der höchsten Liga Berlins). Auch heute haben wir den Tabellen-Vierten, den CTTC 70, mit 8:4 deutlich geschlagen. Hierbei kam Stefanie Klahr zu ihrem ersten Einsatz in unserer Mannschaft. Zwar meinte sie anschließend, die Damen spielten ja ziemlich unangenehm bis eklig. Letztlich gewann sie ihre beiden Einzel aber sicher. Insgesamt profitieren wir von unserer guten Jugendarbeit. Neben Steffi Frey, Antje und mir setzen wir stets mindestens eine Spielerin aus den Schülerinnen-Mannschaften ein. Bis jetzt hat sich noch jede bewährt und gezeigt, wo die Zukunft unserer Mannschaft liegt – die nähere hoffentlich in der Verbandsliga! Von den letzten beiden Spielen muß nur noch eins gewonnen werden.

*Bis bald,  
Susanne*

## Turnen



### Turnwettkampf der Jungen bis A4

Am 2. 3. 97 fand ein allgemeiner Wettkampf bis A4 für Jungen bis Jahrgang '86 beim Berliner Turnerbund statt.

8 Turner der Gruppe Heiligensee haben teilgenommen und sehr gute Plazierungen erturnt.

#### Jhrg. 1990:

Florian Köseer	1. Platz
Benjamin Köseer	2. Platz

#### Jhrg. 1988:

Tobias Roth	5. Platz
-------------	----------

#### Jhrg. 1987:

Felix Grote	2. Platz
Matthias Matt	4. Platz
Niklas Noack	5. Platz
Christian Könecke	7. Platz

#### Jhrg. 1986:

Christian Jachmann	1. Platz
--------------------	----------

Herzlichen Glückwunsch Euch allen!

*Astrid Schumann  
Knabenturnwartin*

### Turnwettkampf der Berliner Schulen

Am 5. und 6. 3. 97 fand in der Sporthalle Schöneberg der Turnwettkampf der Berliner Schulen statt.

10 Mädchen und 4 Jungen der Turngruppe Heiligensee nahmen für ihre Erpelgrund-Schule teil.

Die jüngere gemischte Mannschaft (Jahrgang '91-'89), bestehend aus 4 Jungen und 4 Mädchen, erturnten mit zwei „Fieberkindern“ und gegen eine starke Konkurrenz einen hervorragenden **3. Platz**.

Die 6 größeren Mädchen (Jahrgang '87 und '88), alle schon wettkampferprobt, zeigten ihr ganzes Können.

Sie erturnten für die Erpelgrund-Schule den **1. Platz** und gewannen einen Wanderpokal.

Wir alle freuen uns auf das nächste Jahr, wo wir den Pokal verteidigen müssen.

*Astrid Schumann*

### 6. TuSpo – Volleyballturnier

Der Berliner Turnsportverein 1911 rief wieder zu seinem inzwischen schon traditionellen „Frühjahrsturnier“, und fast alle eingeladenen Mannschaften (7 von 9 Mannschaften traten an) erschienen am 23. März kurz nach Tagesanbruch, um 09.00 Uhr, in der Halle. Auch die Ehepaarturner/Freizeitvolleyballer waren mit einer gemischten Mannschaft dabei.

Nachdem das Bufett aufgebaut war, ging es los. Die meisten betätigten sich erst einmal sportlich, einige aber auch schon an den aufgebauten Köstlichkeiten.

Dafür, daß wir mit einer aus unseren aktiven „Turniermannschaften“ zusammengewürfelten Truppe antraten, haben wir gut und harmonisch zusammengespielt. Unsere obligatorischen Aussetzer oder „Erholungsspiele“ konn-

## Kurse, Freizeit und Gesundheitssport



**In fast allen Kursen  
sind noch Plätze frei!**

**Programmheft  
in der Kleinen Kneipe  
auf dem Zeitungstisch.**

**Info-Telefon 433 34 17 – Gudrun Knüppel**

ten wir uns natürlich auch diesmal wieder nicht verkneifen, aber 8 gewonnene von 12 Sätzen führten uns in der Endabrechnung auf den 2. Platz.

Nach der Siegerehrung gegen 16.00 Uhr waren sich alle Teilnehmer einig, es war wieder ein gelungenes Turnier mit sportlichem Wettstreit und Klönen und Quatschen in freundschaftlicher Atmosphäre.

Günter Bojahr

## 25 Jahre Ehepaarturner im VfL Tegel

Anfang 1972 war es, da wurde in Tegel, Borsigwalde und Umgebung mächtig die Werbetrommel gerührt.

Wolfgang, Uta, Helmut und Karola nahmen sich der Sache an, suchten sportlich ambitionierte Ehepaare, sprachen mit vielen Leuten, und die positive Resonanz ließ hoffen.

Der erste Schritt war getan, eine Halle stand zur Verfügung, und viele Paare hatten Interesse bekundet. Nun folgte der zweite Schritt.

Am **1. April 1972**, einem Montag, war es soweit, der erste Ehepaarturnabend stand an. Und, allen Befürchtungen zum Trotz, es kamen tatsächlich zweieinhalb Paare. Die Ehepaarturn-Gruppe der Turnabteilung des VfL Tegel war gegründet.

Gründungsmitglieder waren:

**Wolfgang und Uta Krummrey**

**Dietmar und Karin Schildener**

**Karola Musielak**

Fairerweise muß hier erwähnt werden, daß **Helmut Musielak** gedanklich auch als Gründungsmitglied dabei war, körperlich war es ihm verwehrt, da er zur Kur war.

Wolfgang und Karola leiteten die Gruppe, blieben beharrlich bei der Stange, überwand die Anfangsschwierigkeiten, und der Erfolg gab ihnen Recht – nach einem halben Jahr war die Gruppe auf 11 Ehepaare angewachsen.

Die Gruppe wuchs nicht nur zahlenmäßig, auch die Muskeln nahmen zu. Dafür sorgte Wolfgangs abwechslungsreiche Trainingsgestaltung. Neben der Aufwärmgymnastik wurden Bock und Kasten überwunden, man hing an den Ringen oder zwischen dem Barren. Nicht zu vergessen das allseits beliebte und konditionsfördernde Zirkeltraining. Zur Auflockerung dann die Spiele wie Korbball, Hockey oder Sitzfußball.

Die Ehepaarturner verstanden sich gut, und so ergab es sich, daß man nicht nur gemeinsam Sport trieb, sondern auch „gesellschaftliche Ereignisse“ gemeinsam beging. Weihnachtsfeiern, Silvester- und Faschingsfeten waren die geselligen Highlights.

1973 dann organisierte Karola, nach dezentem Drängen von Wolfgang, die erste Wochenend-Wanderfahrt. Dies war der Beginn einer Traditionseinrichtung, die noch heute Bestand hat. Helmut wurde zum Bildberichterstatter der Wanderfahrten verdonnert. In den ersten Jahren ließ es sich Horst Günther nicht nehmen, diese Wochenend-Erlebnisse in bewegten Bildern festzuhalten. So entstand nebenbei eine weitere Tradition der Ehepaarturner:

Der Dia- und Filmnachmittag nach der Wanderfahrt im Vereinsheim bei Kaffee und Kuchen. Um sich Appetit zu holen und zur Einstimmung wird vorher mit Kind und Kegel im Tegeler Wald spazierengegangen.

Nach Fertigstellung der Borsigwalder Grundschule konnten die Ehepaarturner die große Sporthalle sogar an zwei Tagen (montags und donnerstags) nutzen. Dies war die Geburtsstunde des Freizeitvolleyballspiels bei den Ehepaarturnern. Wolfgang, weitsichtig und vorausdenkend, hatte nicht nur selbst Spaß an diesem Spiel, sondern auch erkannt, daß diese Sportart jung und beweglich hält.

Er wußte, Volleyball kann man auch noch mit sechzig und mehr Lebensjahren spielen.

Als die Freizeitvolleyballturniere des BTB ins Leben gerufen wurden, waren wir sofort dabei. Mit einer Mannschaft fingen wir an. Nach kurzer Zeit konnten wir ständig zwei, über lange Zeit sogar drei Mannschaften, melden.

Im Jubiläumsjahr des VfL Tegel organisierten die Ehepaarturner erstmals ein Volleyballturnier, das nun auch Tradition geworden ist.

Vor einigen Jahren kam Wolfgang auf die Idee, neben dem Ehepaarturnen Freizeitvolleyball für Erwachsene anzubieten. Dieses Angebot hat unserer Gruppe einen starken Zulauf gebracht, montags betätigen sich die Ehepaarturner sportlich und donnerstags die Freizeitvolleyballer, zu denen natürlich viele Ehepaarturner gehören.

**25 Jahre Ehepaarturner im VfL Tegel**, daß dieses Jubiläum erreicht werden konnte, ist **Karola Musielak** und **Wolfgang Krummrey** zu verdanken. Beide

gaben den Zündfunken, bauten die Gruppe auf und aus und leiteten sie über viele Jahre gemeinsam.

Wolfgang ist noch heute der Leiter der Ehepaarturner, oder wie wir immer sagen, unser Vorturner, der mit viel Engagement diese Gruppe zusammengehalten hat. Tiefpunkte, Mitgliederchwund und andere Rückschläge hat er überwunden, mit und für „seine Ehepaarturner“ durchgestanden. Inzwischen wurden aber die Lasten der Verantwortung und die Freuden des erfolgreichen Leitens und Organisierens auf Wolfgangs Wunsch auf mehrere Schültern verteilt.

Die Leitung und das Bewegen der Ehepaarturner hat Wolfgang weiterhin fest im Griff. Ist er nicht da, vertritt Anne Luck ihn. Auch die „Bilderwanderungen“ nach den Wanderfahrten sind weiterhin Wolfgangs Ressort, ebenso wie das Organisieren der Weihnachtsfeiern. Als Zeugwart hat sich Herbert Voß zur Verfügung gestellt und Günter Bojahr kümmert sich um die Freizeitvolleyballer, ist er verhindert, übernehmen Gabi Karber oder Anne Luck das Aufwärmen. Das alljährliche Freizeitvolleyballturnier und die Wochenend-Wanderfahrten organisiert Günter.

Was sonst noch zu organisieren oder zu regeln ist wird meist, wie sollte es anders sein, von Wolfgang in bewährter und zuverlässiger Art erledigt.

Gedanken an das Aufhören, die sicher auch bei Wolfgang hin und wieder auftraten, hat er glücklicherweise schnell verworfen, weil ihm das Wohlergehen und das Bestehenbleiben der Ehepaarturner viel zu sehr am Herzen liegen.

Wir brauchen ihn und er braucht uns, wie bei einer Kette, fehlt eines der Kettenglieder, entsteht ein Riß.

Wer verläßt schon nach 25 Jahren seinen Partner, wenn doch der Zeitpunkt gekommen ist, „**Silberhochzeit**“ zu feiern, hierzu aber an anderer Stelle mehr.

Günter und Sabine Bojahr

## Die „Silberhochzeit“

Am 1. April 1997 bestand die Ehepaarturner-Gruppe 25 Jahre. Ein Grund, „**Silberhochzeit**“ zu feiern – dachten sich Wolfgang und Karola.

Gedacht, getan. Also machten sich Wolfgang und Karola mit ihren ehemaligen Verlobten Uta und Helmut ans Werk. Planung und Organisation verliefen reibungslos, und alle Ehemaligen und Aktiven wurden zum 5. April 1997

zur Feier dieses denkwürdigen Tages eingeladen.

Ab 18.30 Uhr trudelte die „Hochzeitsgesellschaft“ ein. So manches „Hallo“, „Ach Ihr seid es“ und „Schön, daß man Euch mal wieder sieht“ war zu hören.

Auch unser Ehrenpräsident Walter Schwanke, der aus dem Krankenhaus entwischt war, kam mit seiner Ehefrau Charlotte, um mit uns zu feiern.

Nach den ersten Begrüßungsgesprächen und „in den Erinnerungen kramen“ eröffnete Wolfgang mit seiner

Begrüßungsrede offiziell die Feier mit den Schlußworten: „Das Bufett ist eröffnet.“

Der Sturm auf das Bufett blieb aber aus, denn die 1. Vorsitzende der Turnabteilung, Gundi Alwast, unterstützt von der Kassenwartin Uschi Kolbe und der Pressewartin Helga Kieser, bedankte sich mit einer kurzen Rede bei den Verantwortlichen der Ehepaarturner für die langjährige gute Arbeit. Als Anerkennung für die ehrenamtliche Tätigkeit gab es ein „Riesenkreuzworträtsel“ als Geschenk. Die Lösung enthielt eine

Einladung für die Gruppenleiter zu einem Theaterbesuch nach Wahl – einzige Bedingung, die Ehepartner müssen mitgenommen werden. Für die Gruppe gab es einen „Dopingbeutel“, der neben anderen Dingen so nützliche Sachen wie aufputschende Vitamintabletten, Schokoriegel, die verbrauchte Energie sofort zurückbringen, und Bonbons enthielt.

Dann endlich konnte das köstliche und abwechslungsreiche Bufett in Angriff genommen werden. Die „Verdauungsstille“ danach nutzte unser inzwischen

## Wir sind dabei!

# 30. Deutsches Turnfest München

vom 31. Mai bis 7. Juni 1998

### In München wird gefeiert

Auf geht's nach München, in die Stadt des Sports, der Kunst, Kultur und Lebensfreude. Die weißblaue Metropole genießt international den Ruf als Stadt der Gastlichkeit, der Weltoffenheit und der Lebensfreude.

Wann immer Ihr nach München kommt – Ihr werdet Gelegenheit haben, mit den Münchnern zu feiern. Ob Fasching, Starkbierzeit oder Oktoberfest – in München gibt es mehr als vier Jahreszeiten. Und während der Pfingstwoche 1998 kommt eine weitere dazu: die Turnfestzeit!

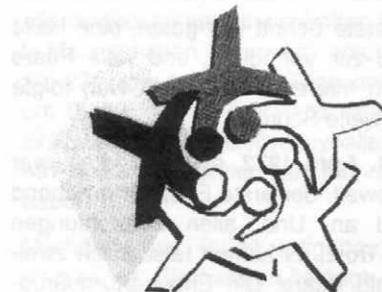
Das **DEUTSCHE TURNFEST** ist für München das größte Sportereignis seit der Olympiade 1972. Erwartet

werden mindestens 80 000 Teilnehmer, eine Million Zuschauer und 400 Programmpunkte. Es wird ein Sportkulturelles Ereignis der Superlative. Nach 1889, 1923 und 1958 ist München bereits zum vierten Mal Gastgeber für das **DEUTSCHE TURNFEST**.

Willst Du Eine/r der 80 000 Teilnehmer sein? Dann solltest Du zu unserer Informationsveranstaltung kommen.

**Sonntag, den 25. Mai 1997 um 10.30 Uhr  
im Vereinsheim, Hatzfeldtallee 29**

Übrigens – beim **DEUTSCHEN TURNFEST 1958 in München** waren einige von uns schon dabei. Schau Dir mal das Bild an, sicher kennst Du auch jemanden davon.



Auf eine rege Beteiligung hofft  
Eure Turnfestwartin

Karola Musielak  
Telefon 433 72 64



**Obere Reihe von links nach rechts:**  
Franz Genthe, Horst Knüppel,  
Willi Schröder?, Karl Holznagel,  
Heinz Kayser, Schilling, ?, Eddi Sowinski;  
**Mittlere Reihe von links nach rechts:**  
Rita Quade?, ?, Irma Paul, Annemarie  
Schröder, Rudolf Fleschner,  
Leni Fleschner, ?, Walter Paul,  
Stifti Geier;  
**Untere Reihe von links nach rechts:**  
Erika Jakisch, Uschi Kolbe geb. Dämpfert,  
Dorit Bering geb. Paul, Karola Musielak  
geb. Paul, Gisela Kuchenbecker geb.  
Kummerow?, Doris Fleschner,  
Hildegard Baumann geb. Paul;  
**Auf der Erde sitzend:**  
Paul Jakisch, Knut Meinke, Peter Stibitz,  
Rüdiger Hegewald

eingetretener Präsident Peter-J. Küstner, der seine Frau Doris, die sich für diesen Tag aus dem Krankenhaus loslösen konnte, mitbrachte, für eine kurze Ansprache und das Ausgeben eines Verdauungsschnapses.

Karola und Wolfgang verlasen die von ihnen in Versform verfaßte und gestaltete **Chronik der Ehepaarturner**, die in limitierter Auflage (25 Stück) erstellt war und reißenden Absatz fand.

Nun begann der „gesellige Teil“ des Abends, die Blue-Moon-Combo spielte

zum Tanz auf. Das war die Gelegenheit zu zeigen, daß man nicht nur gymnastische Bewegungen drauf hat und Volleyball spielen kann, sondern auch andere sportliche Bewegungen beherrscht.

Zwischendurch gab es noch eine Diaschau, dargeboten und zusammengestellt von unserem rasenden Wanderfahrten – Bildberichterstatter Helmut, die einen Rückblick auf 25 Jahre Ehepaarturner gab.

Ca. 70 „Hochzeitsgäste“ vergnügten sich bis zum nächsten Morgen auf der

Tanzfläche, an der Bar und an den Tischen bei Tanz, Gespräch und „Erinnerungen auffrischen“.

Es war eine rundum gelungene, dem Anlaß entsprechende „Silberhochzeitfeier“, die allen viel Spaß gemacht und die Vorfremde auf die „Goldene Hochzeit“ geweckt hat.

Den Organisatoren **Wolfgang, Uta, Helmut und Karola** ein **herzliches Dankeschön**.

Günter und  
Sabine Bojahr

Die Turnabteilung bietet an

**Ich wandere ja so gerne,  
aber nicht allein!**

**Möchtest Du auch in die Ferne?  
Möchtest Du Mitwanderer sein?**

**Wir wollen das Umland von Berlin zu Fuß kennenlernen.  
An jedem 3. Samstag im Monat treffen sich alle wanderlustigen VfL'er  
um 9:00 Uhr auf dem Platz vor dem S-Bahnhof Tegel (Tegeler Seite).**

Wo geht es hin?

Wer bezahlt das Fahrgeld?

Wo gibt es was zu Essen?

Wo gibt es was zu Trinken?

Was ist bei schlechtem Wetter?

Wann bin ich wieder zu Hause?

**Wann ist der nächste Termin?**

Wo muß ich mich anmelden?

Ich will noch wissen, ob ...

*Laß Dich überraschen*

*Du alleine (BVG und/oder VBB)*

*Aus Deinem Rucksack*

*Auch aus Deinem Rucksack*

*Gibt es nicht –  
nur falsch gekleidete Wanderer*

*Spätestens 18:00 Uhr*

**Samstag, der 17. Mai 1997**

*Eigentlich gar nicht –  
es wäre aber schön, unverbindlich  
Dein Interesse telefonisch  
mitzuteilen, damit ich weiß, was  
auf mich zukommt.*

*Rufe mich an ...*



**Karola Musielak  
Telefon 433 72 64**

## Die Abteilungen

### Breitensport

**Schwimmwart:** Fred Curt, Herbststr. 54, 13409,  
Tel. 491 18 17

### BMX

**1. Vorsitzender:** Ingo Pannischky, Reinickes Hof 9, 13403,  
Tel. 412 49 47

**2. Vorsitzender:** Norbert Lasch, Nassenheider Weg 18a,  
13505, Tel. 434 64 23

**Kassenwart:** Heinz Pannischky, Reinickes Hof 14, 13403,  
Tel. 413 46 32

**Sportwart Race:** Alexander Trillof, Katzbachstr. 33, 10965,  
Tel. 785 98 52

**Sportwart Freestyle:** Matthias Lampman, Königstr. 13,  
12105, Tel. 705 45 09

### Handball

**1. Vorsitzender:** Joachim Decker, Zeisgendorfer Weg 26,  
13503, Tel. 431 45 56

**2. Vorsitzender:** Dieter Krüger, Am Tegeler Hafen 28f,  
13507, Tel. 434 53 39

**3. Vorsitzender:** Knut Kurtz, Behnitz 3, 13597, Tel. 333 34 56

**Kassenwart:** Detlef Niedziella, Brunsbütteler Damm 261,  
13591, Tel. 366 09 29

**Jugendwart:** Dirk Schrupf, Borsigwalder Weg 2, 13509,  
Tel. 43 49 07 20

**Sportwart:** Klaus Penski, Winterstr. 8, 13409, Tel. 491 15 47

**Pressewart:** Jörg Boese, Heerrufer Weg 6, 13465,  
Tel. 406 13 25 (dienstl. 409 01 60)

**Verbandsvertreter:** Frank-Dieter Koltermann, Thurbrucher  
Steig 69, 13503, Tel. dienstl. 865 251 65

### Judo

**1. Vorsitzender:** Christian Kirst, Schlieper Str. 39, 13507,  
Tel. 434 48 17

**2. Vorsitzender und Pressewart:** Wolf-Henner  
Schaarschmidt, Altmarktstr. 25, 12169, Tel. 796 34 34

**Kassenwart:** Heinz Haak, Osterwicker Steig 14, 13503,  
Tel. 431 52 71

**Sportwart:** Jörg Rudat, Wittenauer Str. 5, 13435, Tel.  
402 82 42

**Jugendwart:** Ralf Lieske, Hindenburgdamm 57b, 12203,  
Tel. 834 95 68

**Frauenwartin:** Felicitas Schletter, Welfenallee 19, 13465,  
Tel. 401 65 30

### Koronarsport

**1. Vorsitzender:** Gerhard Schulze, Artuswall 43, 13465,  
Tel. 401 28 89

**2. Vorsitzender:** Heinz Baumann, Osianderweg 26a, 13509,  
Tel. 433 74 71

**Kassenwartin:** Ingeborg Matthei

**Sportwart:** Frank Mitzlaff, Parkstr. 7, 16352 Basdorf,  
Tel. 03 33 97/6 24 81

**Schriftwart:** Johann Hoetzi, Markgrafenstr. 33, 13465,  
Tel. 401 96 47

### Leichtathletik

**1. Vorsitzender:** Erich Loska, Titusweg 36, 13509,  
Tel. 433 42 29

**2. Vorsitzender:** Peter E. Müller, Hohenzollernstr. 9, 13467,  
Tel. 404 31 67

**Kassenwart:** Heinz Böttcher, Am Schäfersee 17a, 13407,  
Tel. 455 94 97

**Sportwart:** Felix Kunst, Titusweg 40, 13509,  
Tel. 433 49 48

**Schriftwart:** Alexander Schwarz-Schultz, Drostr. 22 a,  
13509, Tel. 434 48 41

**Laufwart:** Ingo Balke, Klenzefad 67, 13407,  
Tel. 496 46 55

### Ringen

**1. Vorsitzender:** Manuel Fuentes, Turmstr. 86, 10559,  
Tel. 394 32 02 (dienstl. 390 523 85)

**2. Vorsitzender:** Gerhard Schlickeiser, Knesebeckstr. 92,  
10623, Tel. 313 89 19

**Kassenwartin:** Stefanie Fuentes, Turmstr. 86, 10559,  
Tel. 394 32 02

**Sportwart:** René Fuentes, Kienhorststr. 34, 13403,  
Tel. 417 51 18

**Zeug- und Gerätewart:** Wolfgang Dins, Eichborndamm 59,  
13403, Tel. 413 27 78

**Pressewart:** Hans Welge, Tittiseestr. 6, 13469,  
Tel. 402 35 31

**Jugendwart:** Bernd Schwuchow, Olwenstr. 14 a, 13465,  
Tel. 401 52 80

### Tanzen

#### TC Blau Gold im VfL Tegel 1891 e. V.

**1. Vorsitzender:** Peter Mangelsdorff, Alt-Tegel 36, 13507,  
Tel. 433 96 53

**2. Vorsitzende:** Ute Schwitzkowski, Kurzebracker Weg 4,  
13503, Tel. 436 24 86

**Kassenwartin:** Margit Reuter, Glaskrautstr. 16, 13503,  
Tel. 431 45 47

**Pressewart:** Christian Richter, Am Eichenhain 84, 13465,  
Tel. 401 74 24

**Sportwart:** Torsten Lexow, Waldseeweg 37, 13467,  
Tel. 404 13 07

### Tennis

**1. Vorsitzender:** Matthias Spranger, Insterburgallee 22b,  
14055, Tel. 304 57 02

**2. Vorsitzende:** Bärbel Stegmess, Hatzfeldallee 32, 13509,  
Tel. 433 94 73

**Kassenwart:** Hansjürgen Knaisch, Nassenheider Weg 20,  
13509, Tel. 430 00 90

**Hallenwart:** Jochen Schüle, Nassenheider Weg 16, 13509,  
Tel. 433 73 54

**Sportwart:** Peter Klingsporn, Veltheimstr. 18a, 13467,  
Tel. 404 64 66

**Jugendwart:** Bernd Schrödter, Hermsdorfer Damm 85a,  
13467, Tel. 404 93 63

**Gerätewart:** Felix Naumann, Im Brachfeldwinkel 5, 13509,  
Tel. 434 13 75 / 433 13 17

**Schriftwartin:** Hannelore Müller, Hatzfeldallee 7b, 13509,  
Tel. 433 21 82

### Tischtennis

**1. Vorsitzender:** Christian Dembour, Waidmannsluster  
Damm 166b, 13469, Tel. 414 39 42

**2. Vorsitzende:** Katja Lehmann, Tile-Brügge-Weg 109,  
13509, Tel. 433 69 49

**Kassenwartin:** Dagmar Hübner, Gorkistr. 89, 13509,  
Tel. 434 65 02

**Sportwart:** Manuel Verch, Egelsstr. 10, 13507,  
Tel. 435 11 84

**Jugendwart:** Thorsten Paarmann, Ketteler Pfad 7a, 13509,  
Tel. 433 33 58

**Pressewart:** Thomas Schilling, Otisstr. 58, 13403,  
Tel. 413 61 54

### Turnen

**1. Vorsitzende:** Gundela Alwast, Tel. 432 84 96

**2. Vorsitzende:** Angelika Lüer, Tel. 433 80 87

**Kassenwartinnen:** Uschi Kolbe, Tel. 402 73 82; Heidi Kube,  
Tel. 433 82 54

**Schrift- und Pressewartin:** Helga Kieser, Tel. 404 55 83

**Jugendwartin:** Anita Hausotter, Tel. 432 68 96

**Geschäftszeit und Kassenstunden:**

Jeden ersten Donnerstag im Monat von 19.30–20.00 Uhr

### Twirling

**1. Vorsitzende:** Sylvia Barunke, Ottilienweg 10c, 13505,  
Tel. 436 12 49

**2. Vorsitzende:** Lieselotte Kressner, Raschdorffstraße 81,  
13409, Tel. 492 34 41

**Kassenwartin:** Barbara Nellen, Nordhauser Straße 18,  
10589, Tel. 345 26 68

**Sportwartin:** Petra Geisler, Armenische Straße 4, 13349,  
Tel. 455 95 45

**Pressewartin:** Renate Korth, An der Wildbahn 108a, 13503,  
Tel. 431 48 39

**Jugendwartin:** kommissarisch: Stefanie Barunke,  
Ottilienweg 10c, 13505, Tel. 436 12 49

### Vereinsjugend – Jugendrat

**Vereinsjugendwart:** Rainer Muß, Billerbecker Weg 16,  
13507, Tel. 432 81 93

**Kassenwartin:** Dagmar Hübner, Gorkistr. 89, 13509,  
Tel. 434 65 02

**Pressewart:** Michael Zender, Schmitzweg 64, 13437,  
Tel. 414 41 56

**Jugendvertreter der VfL-Abteilungen:**

**Turnen:** Anita Hausotter    **Tischtennis:** Thorsten Paarmann

**Tennis:** Bernd Schrödter    **Handball:** Dirk Schrupp

**Judo:** Rüdiger Heinze    **Tanzen:** Hilmar Schläger

**Ringern:** Wolfgang Dins    **Twirling:** Stefanie Barunke

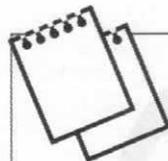
### Kegeln

Telefon ab Januar 1997: 414 48 37

Das Schwimmbad in der Cité Foch  
bleibt in der Zeit vom 1. Juni bis  
17. August '97 geschlossen!

Redaktionsschluß  
für die nächste Ausgabe:

Ausgabe 04/97: 5. Mai 1997



## OFFICE MEMO

Das Präsidium des VfL Tegel 1891 e.V.

#### Präsident:

Peter-J. Küstner, Treskowstraße 2, 13507 Berlin,  
Telefon: 434 44 25

#### Vizepräsident:

Horst Lobert, Am Tegeler Hafen 28c, 13507 Berlin,  
Telefon: 433 81 74

#### Präsidiumsmitglied für sportliche Belange:

Walfried Krajczek, Aroser Allee 137, 13407 Berlin,  
Telefon: 496 45 90

#### Präsidiumsmitglied für Kassenführung:

Ute Boretzki, Schluchseestraße 51, 13469 Berlin,  
Telefon: 402 61 02

#### Präsidiumsmitglied für Schriftführung und Presse:

Sabine Bojahr, General-Barby-Straße 91, 13403 Berlin,  
Telefon: 413 71 93

#### Präsidiumsmitglied für Organisation:

z. Zt. nicht besetzt

#### Beitragskonto:

Postbank Berlin: Kontonummer 1579 93-109  
BLZ 100 100 10

#### Geschäftsstelle des VfL Tegel 1891 e.V.:

Jeden Mittwoch (17–19 Uhr) und Freitag (9–13 Uhr)  
im Vereinsheim, Hatzfeldtallee 29, 13509 Berlin,  
Telefon: 434 41 21 (Ausnahmen: Feiertage und Ferien)

Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Beiträge  
eventuell zu kürzen, ohne deren Sinn zu ändern!

### Impressum

#### Herausgeber:

VfL Tegel 1891 e.V.

#### VfL Tegel 1891 e.V.:

Präsident:

Peter-J. Küstner

Treskowstraße 2

13507 Berlin

Telefon: 434 44 25

#### Redaktion:

Sabine Bojahr

General-Barby-Straße 91

13403 Berlin

Telefon: 413 71 93

#### Satz, Layout, Anzeigen und Druck:

Fotosatz Voigt

Reuchlinstraße 10–11

10553 Berlin

Telefon: 344 20 82/83

Telefax: 344 43 00

#### Anzeigen-Annahme:

Gundela Alwast

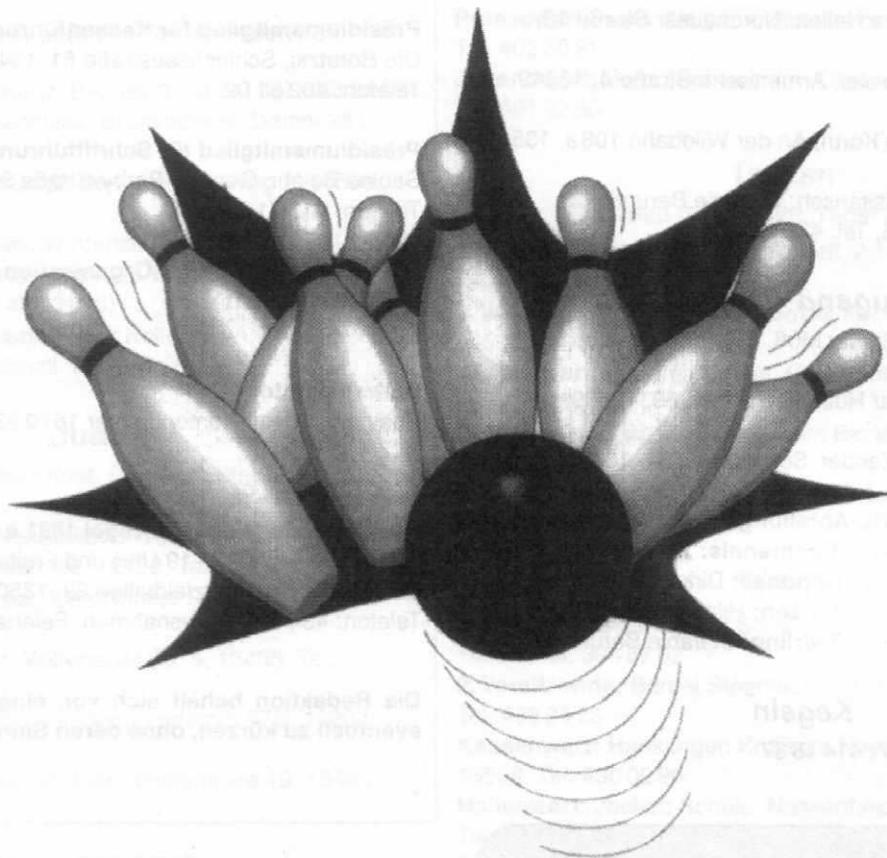
Telefon: 432 84 96

Postvertriebsstück  
Entgelt bezahlt

**A 10524 F**

Verein für Leibesübungen  
Tegel 1891 e.V.  
13509 Berlin  
Hatzfeldallee 29

# Alle Neune!!!



**Es sind noch Termine frei!**

**Auskünfte erteilt:**

**Monika Kummerow**

**Telefon & Fax: 414 48 37**